

## **Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg**

**34. Wichtige Bundesgesetzblätter, Oktober 2001**

**35. Personalmeldungen**

**36. Inauguration**

**37. Ergebnis der Wahl des Vizestudiendekans der Katholisch-Theologischen Fakultät**

**38. Ergebnis der Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Fakultätskollegiums der Katholisch-Theologischen Fakultät**

**39. Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten in die Institutskonferenz Politikwissenschaft**

**40. Ergebnis der Wahl der Mitglieder in die Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals**

**41. Ergebnis der Vorstandswahlen folgender Institute:**

**a) Forschungsinstitut für Interdisziplinäre Tourismusforschung**

**b) Institut für Kirchengeschichte und Patrologie**

**c) Institut für Grundlagenwissenschaften an der Rechtswiss. Fakultät**

**d) Institut für Klassische Archäologie**

**42. Ergebnis der Wahl des stellvertretenden Vorstandes des Instituts für Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht**

**43. Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden der Studienkommission für das Doktoratsstudium der Philosophie und der Naturwissenschaften an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät und seines Stellvertreters**

**44. Kundmachung der Neuwahl des/der Vorsitzenden der Studienkommission für das Lehramtsstudium an der Naturwissenschaftlichen Fakultät**

**45. Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens folgender Studienpläne gem. § 14 bzw. § 20 UniStG:**

**a) Universität Graz – Rechtswissenschaften (Doktoratsstudium)**

**b) Universität Wien – Diplomstudien "Katholische Fachtheologie" und "Katholische Religionspädagogik" sowie Lehramtsstudium im Unterrichtsfach "Katholische Religion" und Doktoratsstudium "Katholische Theologie"**

**46. Stipendienausschreibung der Franz Josef Martin Plantz und Paula Zyber Stiftung an der Universität Salzburg**

**47. Ausschreibung von Beihilfen und Stipendien der Erika Hingler-Sieber-Stiftung**

**48. Fulbright German Language Teaching Assistantships in den USA 2002-2003**

50. Ausschreibung einer Professorenplanstelle an der Philosophischen Fakultät der Universität Passau

51. Ausschreibung eines wissenschaftlichen Mitarbeiters am Institut für Genetik und Allgemeine Biologie der Universität Salzburg

52. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

---

**34. Wichtige Bundesgesetzblätter, Oktober 2001**

BGBl. II 377/2001

Verordnung: Amtszulagen der akademischen Funktionäre gemäß UOG 1993 und KUOG

**35. Personalmeldungen**

**Berufung an eine andere Universität:**

Univ.-Doz. Dr. **Gabriele Siegert**, Institut für Kommunikationswissenschaft – Universität Zürich

**Habilitation:**

an der Naturwissenschaftlichen Fakultät:

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr. **Maurizio Musso**, Institut für Physik und Biophysik – Univ.-Doz. für Molekulare Zellbiologie

**36. Inauguration**

Am **Montag, 19. November 2001**, findet um 16.00 Uhr c.t. in der Großen Aula der Universität Salzburg die Inauguration von Herrn Rektor O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger statt.

Dazu sind alle Universitätsangehörigen herzlich eingeladen.

Schmidinger

**37. Ergebnis der Wahl des Vizestudiendekans der Katholisch-Theologischen Fakultät**

In der Sitzung des Fakultätskollegiums der Katholisch-Theologischen Fakultät am 06.11.2001 wurde

**Dekan O.Univ.-Prof. Dr. Friedrich SCHLEINZER**

zum Vizestudiendekan für die Funktionsperiode 2001/02 und 2002/03 gewählt.

Schleinzer

**38. Ergebnis der Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Fakultätskollegiums der Katholisch-Theologischen Fakultät**

In der Sitzung des Fakultätskollegiums der Katholisch-Theologischen Fakultät am 06.11.2001 wurde

**Univ.-Prof. Dr. Marlis GIELEN**

zum stellvertretenden Vorsitzenden des Fakultätskollegiums für die Funktionsperiode 2001/02 und 2002/03 gewählt.

Schleinzer

### **39. Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten in die Institutskonferenz Politikwissenschaft**

Am 18.10.2001 wurden als Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten in die Institutskonferenz Politikwissenschaft für die Funktionsperiode 2001/02 und 2002/03 gewählt:

Mitglied: **Stradi Florian**

Ersatzmitglied: Kern Jaqueline

Josefine Puntus

Vorsitzende der Wahlkommission der Allgemeinen Universitätsbediensteten

### **40. Ergebnis der Wahl der Mitglieder in die Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals**

Bei der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter in die Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals am 24.10.2001 wurden folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder für die Funktionsperiode 2001/2002 und 2002/2003 gewählt:

1. Ass.Prof. Dr. **Barbara Ettlmeier**

2. Ass.Prof. Dr. **Angela Birner**

Ersatz:

1. Univ.-Ass. Mag. Reinhard Klaushofer

2. Univ.-Ass. Dr. Manfred Kern

Schmidinger

### **41. Ergebnis der Vorstandswahlen folgender Institute:**

**a) Forschungsinstitut für Interdisziplinäre Tourismusforschung**

**b) Institut für Kirchengeschichte und Patrologie**

**c) Institut für Grundlagenwissenschaften an der Rechtswiss. Fakultät**

**d) Institut für Klassische Archäologie**

**a)** In der konstituierenden Sitzung der Institutskonferenz des **Forschungsinstituts für Interdisziplinäre Tourismusforschung** am 18.10.2001 wurden

**Ao.Univ.-Prof. Dr. Kurt Luger**

zum Vorstand,

**Univ.-Prof. Dr. Reinhard Bachleitner**

zum 1. Stellvertreter und

**O.Univ.-Prof. Dr. Hanns Haas**

zum 2. stellvertretenden Vorstand für die Funktionsperiode 2001/02 und 2002/03 gewählt.

Luger

b) In der konstituierenden Sitzung der Institutskonferenz des **Instituts für Kirchengeschichte und Patrologie** am 5.11.2001 wurden

**Univ.-Prof. Dr. Peter Hofrichter**

zum Vorstand sowie

**Ao.Univ.-Prof. DDr. Franz Ortner**

und

**Ao.Univ.-Prof. DDr. Johann Sallaberger**

zu seinen Stellvertretern für die Funktionsperiode 2001/02 und 2002/03 gewählt.

Hofrichter

c) In der konstituierenden Sitzung der Institutskonferenz des **Instituts für Grundlagenwissenschaften an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät** am 17.10.2001 wurden

**Univ.-Prof. DDr. Michael W. Fischer**

zum Vorstand,

**Univ.-Prof. Dr. Georg Graf**

zum 1. Stellvertreter und

**Ao.Univ.-Prof. DDr. Nikolaus Dimmel**

zum 2. stellvertretenden Vorstand für die Funktionsperiode 2001/02 und 2002/03 gewählt.

Fischer

d) In der konstituierenden Sitzung der Institutskonferenz des **Instituts für Klassische Archäologie** am 31.10.2001 wurden

**O.Univ.-Prof. Dr. Florens Felten**

zum Vorstand und

**Univ.-Prof. Dr. Stefan Hiller**

zum stellvertretenden Vorstand für die Funktionsperiode 2001/02 und 2002/03 gewählt.

Felten

#### **42. Ergebnis der Wahl des stellvertretenden Vorstandes des Instituts für Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht**

In der konstituierenden Sitzung der Institutskonferenz des **Instituts für Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht** am 18.10.2001 wurde

**Ass.Prof. Dr. Ingeborg Mottl**

zum stellvertretenden Vorstand für die Funktionsperiode 2001/02 und 2002/03 gewählt.

Lurger

#### **43. Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden der Studienkommission für das Doktoratsstudium der Philosophie und der Naturwissenschaften an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät und seines Stellvertreters**

In der konstituierenden Sitzung der Studienkommission für das Doktoratsstudium der Philosophie und der Naturwissenschaften an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät am 18.10.2001 wurden

**O.Univ.-Prof. Dr. Hans Goebel**

zum Vorsitzenden und

**V.Ass. Dr. Rupert Breitwieser**

zum stellvertretenden Vorsitzenden für die Funktionsperiode 2001/02 und 2002/03 gewählt.

Reith

#### **44. Kundmachung der Neuwahl des/der Vorsitzenden der Studienkommission für das Lehramtsstudium an der Naturwissenschaftlichen Fakultät**

Die Neuwahl des/der Vorsitzenden der Studienkommission für das Lehramtsstudium an der Naturwissenschaftlichen Fakultät und seines/ihres Stellvertreters für die Studienjahre 2001/02 und 2002/03 findet am

**Dienstag, 27. November 2001, 16.00 Uhr**

im Dekanatssitzungssaal der Naturwissenschaftlichen Fakultät, Hellbrunnerstraße 34, statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

Uhl

#### **45. Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens folgender Studienpläne gem. § 14 bzw. § 20 UniStG:**

**a) Universität Graz – Rechtswissenschaften (Doktoratsstudium)**

**b) Universität Wien – Diplomstudien "Katholische Fachtheologie" und "Katholische Religionspädagogik" sowie Lehramtsstudium im Unterrichtsfach "Katholische Religion" und Doktoratsstudium "Katholische Theologie"**

**a)** Die Studienkommission Rechtswissenschaften der **Universität Graz** hat den Entwurf des neuen Studienplans für das **Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften** beschlossen und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 20 Abs. 1 UniStG.

Der Entwurf des neuen Studienplans liegt in der Direktionskanzlei, Kapitelgasse 6 (Herr Leitner, KI. 2003), zur Einsichtnahme auf.

Stellungnahmen sind bis spätestens **30. November 2001** an folgende Adresse zu richten:

Frau Ao.Univ.-Prof. Dr. Gabriele Schmölzer,

Vorsitzende der Studienkommission Rechtswissenschaften der Universität Graz,

Universitätsstraße 15, 8010 Graz

**b)** Die Studienkommission für Katholisch-Theologische Studienrichtungen an der **Universität Wien** hat die Entwürfe der neuen Studienpläne für die **Diplomstudien "Katholische Fachtheologie" und "Katholische Religionspädagogik"** sowie für das **Lehramtsstudium im Unterrichtsfach "Katholische Religion"** und für das **Doktoratsstudium "Katholische Theologie"** einschließlich der Qualifikationsprofile beschlossen und unterzieht diese nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 Abs. 1 UniStG.

Die Studienplanentwürfe können unter: <http://www.univie.ac.at/ktf/studienplaene> eingesehen werden. Bei Bekanntgabe Ihrer E-Mail-Adresse können Ihnen die Studienpläne auch als Word-Dokument zugesandt werden.

Stellungnahmen sind per Post, Fax oder E-Mail bis spätestens **18. November 2001** an folgende Adresse zu richten:

Dr. Karl Lueger-Ring 1, 1010 Wien

Fax: 01/4277/9300; E-Mail: [eva.gliederer@univie.ac.at](mailto:eva.gliederer@univie.ac.at)

Schmidinger

#### **46. Stipendiausschreibung der Franz Josef Martin Plantz und Paula Zyber Stiftung an der Universität Salzburg**

Die Franz Josef Martin Plantz und Paula Zyber Stiftung an der Universität Salzburg schreibt für das Jahr 2002 wieder ein Stipendium aus.

##### **Zweck:**

Studium der französischen Sprache an einer Universität in einem französischsprachigen Land, bevorzugt an der Universität Strassburg, Frankreich. Dauer: 1 oder 2 Semester, auch Sommerkurse möglich.

##### **Bewerbungsvoraussetzungen:**

1. Studium (alle Studienrichtungen) an der Universität Salzburg,
2. Matura im Bundesland Salzburg,
3. Fremdsprachenkenntnisse (zumindest Grundkenntnisse): Latein und/oder Griechisch und Französisch.

##### **Stipendienleistung:**

Bis zu Euro 650,- monatlich. Bis Euro 300,- Zuschuss zu den Studien- oder Einschreibgebühren. Reisekostenzuschuss bis Euro 180,-.

Formlose Anträge sind bis zum **15. Dezember 2001** (Datum des Poststempels) zu richten an: Universität Salzburg, Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, A-5020 Salzburg. Tel. 0662-8044-2040; [uni.bfa@sbg.ac.at](mailto:uni.bfa@sbg.ac.at)

Schmidinger

#### **47. Ausschreibung von Beihilfen und Stipendien der Erika Hingler-Sieber-Stiftung**

Die Erika Hingler-Sieber-Stiftung schreibt für das WS 2001/2002 sowie für das SS 2002 Stipendien und Beihilfen aus.

**Personenkreis:** Kinder aus Stadt und Land Salzburg, die der elterlichen oder familiären Fürsorge entbehren, in einem Kinderdorf oder einer gleichartigen Einrichtung (z.B. in Pro Juventute-Häusern, Heimen, Wohngemeinschaften, Pflegehaushalten u.ä.) im Land Salzburg aufgewachsen sind und für die keine anderen ausreichenden finanziellen Mittel zur Finanzierung ihres Studiums, ihrer Schulausbildung oder ihrer Weiterbildung vorhanden sind.

##### **Zweck:**

1. Förderung des Studiums an einer Universität, Akademie der bildenden Künste, Theologischen Lehranstalt, Pädagogischen Akademie, Fachhochschule, Kolleg, an einem Konservatorium u.ä.;
2. Förderung der Schulausbildung;
3. Förderung der Weiterbildung.

Die Höhe des Stipendiums beträgt bis zu öS 10.000,-- monatlich (Obergrenze). Bei der Festlegung der Stipendienhöhe (Beihilfenhöhe) werden Beihilfen im Sinne des Studienförderungsgesetzes 1992 idgF sowie allfällige weitere Stipendien, Beihilfen oder Unterstützungsbeiträge Dritter (Pensionen etc.) vorweg angerechnet. Zuwendungen durch die Stiftung erfolgen freiwillig und ohne Rechtsanspruch. Die Stipendien werden grundsätzlich für die Dauer des (der) gesamten Studiums (Ausbildung) zuerkannt, wobei die Anspruchsvoraussetzungen jährlich geprüft werden.

Einreichfristen: (jeweils einlangend)

für SS 2002: **1. Juni 2002**

Die Anträge sind mit eigenem Formular an die Erika Hingler-Sieber-Stiftung, Postfach 74, A-5010 Salzburg, Tel. 0662/8042-2798, zu richten. Formulare können bei der o.a. Adresse telefonisch oder schriftlich angefordert werden.

Schmidinger

#### **48. Fulbright German Language Teaching Assistantships in den USA 2002-2003**

Die Österreichische Fulbright Kommission bietet auch im nächsten Studienjahr wieder österreichischen StudentInnen im zweiten Studienabschnitt, JungakademikerInnen und LehrerInnen die Möglichkeit, ein Jahr als German Language Teaching Assistant in den USA zu verbringen.

Dieses Programm bietet die ausgezeichnete Chance einer Lehrpraxis im englischsprachigen Ausland. Da es sich bei den Stellen ausschließlich um Teilzeit-Lehrverpflichtungen handelt, bietet ein German Language Teaching Assistantship auch für DiplomandInnen und DissertantInnen einen Rahmen, in dem sie eigene Forschungsarbeiten in den Vereinigten Staaten durchführen oder Lehrveranstaltungen besuchen können.

Genauere Informationen zu diesem Stipendienprogramm sowie die entsprechenden Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Website der Fulbright Kommission unter:

<http://www.oead.ac.at/fulbright/oe/fbglta.htm>

Ende der Bewerbungsfrist: **15. November 2001** (Poststempel)

Schmidinger

#### **49. Ausschreibung von Lehrveranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung für das Studienjahr 2002/03**

Der Beirat für Frauenforschung, Frauenförderung und Frauenstudien der Universität Salzburg lädt alle interessierten Frauen ein, sich um Anträge für frauenspezifische Lehrveranstaltungen zu bewerben. Dieser legt in weiterer Folge dem Vizerektor für Lehre eine Reihung der eingelangten Anträge vor.

Die **Bewerbungen müssen folgende Unterlagen** umfassen:

##### **1. Formale Anforderungen**

- Lebenslauf, aus dem die Eignung der Antragstellerin, d.h. deren Lehr- und Publikationserfahrung ersichtlich wird
- Liste facheinschlägiger Publikationen zur Frauen- und Geschlechterforschung
- Formular "Bestätigung der Studienkommission" mit Unterschrift des/der Studienkommissionsvorsitzenden der jeweiligen Studienrichtung. Sollten diesbezüglich Fragen auftreten oder Sie organisatorische Hilfestellungen benötigen, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen des Zentrums für Frauen- und Geschlechterforschung

2. Für die Beurteilung des Antrags bezüglich **inhaltlicher Anforderungen** werden folgende Angaben benötigt:

- Beschreibung des Inhalts
- Angaben zur Lehrmethode und zur theoretischen Einbettung
- Lehrziele
- relevante Literatur
- sowie die Angabe der Verortung in den Themenbereichen des Curriculums "Gender Studies" (siehe angeführten link)

3. Für die **Organisation des Lehrangebots** werden weiters folgende organisatorische Angaben benötigt:

- Bevorzugen Sie das Wintersemester oder Sommersemester für die Abhaltung des Lehrauftrags
- Angaben zum Lehrveranstaltungszyklus: Ist die Lehrveranstaltung wöchentlich/14-täglich oder als Blocklehrveranstaltung geplant. Zu berücksichtigen ist für die Abhaltung als Blocklehrveranstaltung,

dass mindestens drei Blocktermine im Semester angeboten werden müssen und zusätzlich zu den Lehrveranstaltungsstunden mindestens ein Halbtage im Semester als "Sprechstundenzeit" für Studierende an der Universität Salzburg angeboten wird; wenn sich aufgrund des Charakters der Lehrveranstaltung eine andere Blockung empfiehlt, ist dies unter Absprache mit dem Beirat möglich; insgesamt muss die Stundenzahl 28 Stunden à 45 Minuten umfassen.

Bei der **Reihung der Anträge** werden folgende Kriterien berücksichtigt:

### **Grundvoraussetzung:**

Lehrveranstaltungen, die Inhalte, Betrachtungsweisen und Methoden der Frauen- und Geschlechterforschung in wissenschaftliche Fachbereiche hineinragen und damit im Rahmen des **Curriculums "Gender Studies"** (s. Beilage) anrechenbar sind, werden durch das Sonderkontingent für frauenspezifische Lehre finanziert, da ein kontinuierliches und möglichst breitgestreutes Angebot für diesen Studienschwerpunkt gesichert werden soll.

Weitere **Reihungskriterien** sind:

- Der Beirat für Frauenforschung strebt eine **gleichmäßige Verteilung** des Angebots an den vier Fakultäten und in allen Studienrichtungen an.
- Besonders gefördert werden Lehrveranstaltungen, die die Leitprinzipien **Interdisziplinarität und Innovation** berücksichtigen.
- Die Erhaltung und Förderung an der Universität Salzburg **bestehender Schwerpunkte** im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung in einzelnen Studienrichtungen.
- Grundsätzlich werden pro Antragstellerin **höchstens einmal im Studienjahr zwei Stunden** für frauenspezifische Lehre bewilligt. (Eine Pause zwischen zwei Lehraufträgen wird außerdem angeraten).
- Im Lehrangebot sollen sowohl Wissenschaftlerinnen mit viel Lehr- und Forschungserfahrung im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung vertreten sein, gleichzeitig werden bewusst **Nachwuchswissenschaftlerinnen** durch die Vergabe frauenspezifischer Lehraufträge gefördert.

Das Sonderkontingent für frauenspezifische Lehre ist sowohl als Maßnahme zur Etablierung der "Gender Studies" an der Universität Salzburg gedacht, als auch als Frauenförderungsmaßnahme zu sehen. In diesem Sinne werden – so lange die Frauenquote von 40% bei der Vergabe der Lehre nicht erreicht ist – ausschließlich Anträge von weiblichen Lehrbeauftragten berücksichtigt.

Anträge auf Erteilung eines Lehrauftrags aus dem Sonderkontingent für frauenspezifische Lehre sind bis **14. Dezember 2001** im Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung einzureichen.

Informationen sowie Einreichung der Anträge unter folgender Adresse:

**gendup – Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung der Universität Salzburg**

Dr. Julia Neissl

Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg

Telefon: 0662-8044-2521

Email: [julia.neissl@sbg.ac.at](mailto:julia.neissl@sbg.ac.at)

Das Formular für die Bestätigung des/der Studienkommissionsvorsitzenden sowie das Rahmencurriculum von "Gender Studies" finden Sie unter

[www.gendup.sbg.ac.at/page/genderstudies](http://www.gendup.sbg.ac.at/page/genderstudies) .

Neissl

### **50. Ausschreibung einer Professorenplanstelle an der Philosophischen Fakultät der Universität Passau**

An der Philosophischen Fakultät der Universität Passau ist ab 1.6.2002 die Planstelle einer/eines **Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors** der Besoldungsgruppe C 4 im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit für

zu besetzen.

Erwünscht sind die besondere Berücksichtigung der Geschichte und Kulturen Ostmitteleuropas (vornehmlich Böhmens/Tschechiens) sowie ein Schwerpunkt in der frühen Neuzeit. Die Bewerber/innen sollten auch in der Lage sein, die Geschichte Mittel- oder Westeuropas zu behandeln. Die oder der Stelleninhaber/in hat das Fach in Forschung und Lehre angemessen zu vertreten und in den angebotenen Studiengängen (Lehrämter, Magister, Diplomkulturwirt, Bachelor/Master) voll mitzuwirken.

Einstellungsvoraussetzungen sind Hochschulstudium, pädagogische Eignung, Promotion und Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen.

Zum Zeitpunkt der Ernennung darf die Bewerberin/der Bewerber das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Da die Universität Passau bestrebt ist, den Anteil an Wissenschaftlerinnen in Lehre und Forschung zu erhöhen, werden qualifizierte Bewerberinnen ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerber/innen werden gebeten, ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, akademische Zeugnisse, Verzeichnis der Veröffentlichungen und der akademischen Lehrveranstaltungen) bis zum **3. Dezember 2001** beim Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Passau, Innstraße 40, D-94032 Passau, einzureichen.

Schmidinger

### **51. Ausschreibung eines wissenschaftlichen Mitarbeiters am Institut für Genetik und Allgemeine Biologie der Universität Salzburg**

Am Institut für Genetik und Allgemeine Biologie wird die Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters ausgeschrieben:

- Aufgabenbereiche: Mitarbeit im Unterricht, besonders aber im genetisch/genomischen Forschungsbereich (globale Expressionsanalyse), Isolierung (subtractive screening) und Charakterisierung differenziell exprimierter Gene
- Anstellungsvoraussetzung: Doktorat in Biologie oder Biochemie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Gute Kenntnisse der Molekularbiologie, mehrjährige Industrieerfahrung (Entwicklung & Marketing), praktische Erfahrung in rekombinanter DNA Technologie, Proteinbiochemie sowie Aufbau von Testsystemen, ferner Computerkenntnisse.

Die schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen soll bis **28. November 2001** ab erfolgter Ausschreibung an den Institutsvorstand, Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Michael Breitenbach, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg, gerichtet werden. Für den Dienstbeginn soll der 1. Jänner oder 1. Februar 2002 vorgesehen werden.

Breitenbach

### **52. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg**

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Planstellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto bis **28. November 2001** an die Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

**Universitätsbibliothek:**

GZ A 0097/1-2001

Die **Universitätsbibliothek** sucht ab 2. Jänner 2002 **eine/n ganztägig beschäftigte/n jugendliche/n Mitarbeiter/in** (nicht über 17 Jahre) vorläufig befristet bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

- Aufgabenbereich: Mitarbeit in der Fachbibliothek der Gesellschaftswissenschaften
- Anstellungsvoraussetzung: Pflichtschulabschluss
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: EDV- und Maschinschreibkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: gute Umgangsformen, Teamfähigkeit

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/77340 gegeben.

**Universitätsdirektion:**

GZ A 0096/1-2001

Die **Abteilung für Gebäudebetrieb und technische Dienste** sucht ab sofort für den Gebäudekomplex der Naturwissenschaftlichen Fakultät **eine/n ganztägig beschäftigten Elektriker/in** (h2).

- Aufgabenbereich: Reparatur und Instandhaltung der elektrischen Anlagen
- Anstellungsvoraussetzung: Lehrabschluss
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständiger Arbeit, Einsatzfreude, Flexibilität, Teamfähigkeit

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2200 gegeben.

Schmidinger

---

## Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 21. November 2001

Redaktionsschluss: Donnerstag, 15. November 2001

---